

4728/J XX.GP

der Abgeordneten Otmar Brix und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend drohender Verlust von 210 Arbeitsplätzen durch die Absiedelung der "Volvo
Austria GmbH - Bus" von Wien - Simmering nach Polen
Die "Volvo Austria GmbH - Bus" beabsichtigt, im Laufe des Jahres 1999 ihren Betrieb in
Wien - Simmering stillzulegen und die Produktion der Autobusse nach Polen zu verlegen.
Dadurch würden rund 210 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz verlieren. Von der Betriebsleitung
wurde den Betriebsräten jedoch zugesagt, daß zumindest einmal im Jahr 1999 hindurch in
Simmering weiter produziert werden könnte, wenn das Werk nur genügend neue Aufträge
bekommen würde. Insbesonders hofft man im Betrieb auf Aufträge von den Österreichischen
Bundesbahnen und der Post. Die Arbeitsplätze könnten dann zumindest für das kommende
Jahr gesichert werden. Und je länger die Produktion in Simmering aufrechterhalten werden
kann, umso größer wird die Chance, daß die Betriebsführung die Absiedlung nach Polen noch
überdenken könnte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche
Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1 Beabsichtigen Sie, alle in Ihrer Macht stehenden Möglichkeiten auszuschöpfen, damit die
"Volvo Austria GmbH - Bus" im Simmering zusätzliche Aufträge bekommt? Wenn ja,
was werden Sie unternehmen? Wenn nein, warum nicht?

2. Haben Sie die Absicht, auf die Verantwortlichen von Post und Bahn dahingehend einzuwirken, daß diese bei Ihren Busbestellungen auf österreichische Produkte zurückgreifen? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche anderen Möglichkeiten sehen Sie, um entweder die Absiedelung des Betriebes oder die Arbeitslosigkeit der Mitarbeiter zu verhindern?
4. Wie stehen Sie zu der Situation, daß nach einer Absiedelung von der "Volvo Austria GmbH - Bus" es in ganz Österreich dann keine Busproduktion mehr geben würde?